

Weiterer Lebensweg von Simone

Simone und Clara waren im Dezember 1989 Mitgründerinnen des UFV (Unabhängiger Frauenverband), der die paritätische Beteiligung von Frauen an allen politischen und ökonomischen Entscheidungen forderte und sich gegen eine Verschlechterung der sozialen Lage von Frauen einsetzte. Nach der Wiedervereinigung verlor der Verband schnell an Bedeutung.

Simone holte ihr Abitur auf der Abendschule nach und studierte Sozialpädagogik. Mit Clara zog sie für ein paar Jahre auf einen alten Hof in der Uckermark. Die beiden wurden dort aber nicht wirklich anerkannt und suchten sich schließlich wieder eine kleine Wohnung in Berlin. In ihrer Freizeit töpft Simone heute noch. Sie koordiniert die Freiwilligenarbeit in einem Nachbarschaftshaus und fährt ab und zu nach Anklam, um ihre Eltern und Bettina zu besuchen.